



Liebe Leserinnen und Leser,
in der vorliegenden Ausgabe des
Wahlkreiscuriers informiere ich Sie
zu folgenden Themen:

- **Antrittsbesuch in Claußnitz**
Seite 2
- **Tradition und Moderne in Holz**
Seiten 2 und 3
- **Mutiger Schritt - neue Schuhe**
Seite 3
- **Hightech aus Hartmannsdorf**
Seiten 3 und 4
- **Engagierter Brötchengeber**
Seite 4
- **Moderne Landwirtschaft**
Seiten 4 und 5
- **Arbeitsgespräch in Seelitz**
Seite 5

Liebe Leserinnen und Leser,

Die vergangenen Wochen haben uns allen ein erhebliches Maß an Flexibilität abverlangt. Das Thema „Corona-Virus“, zu Jahresbeginn lediglich eine Nachrichtenmeldung aus Fernost, hat bald darauf mit ungeahnter Geschwindigkeit auch das gesellschaftliche Leben in Europa, in Deutschland und schließlich in Sachsen verändert. Sie alle waren davon betroffen – als Eltern, Lehrer, Unternehmer, Kunden, Arbeitnehmer oder ganz konkret als Helfer im Sozialbereich. Auch mein Tätigkeitsfeld, die Politik, stand plötzlich unter anderen Vorzeichen. Bis dato wichtige Termine mussten verschoben und neue, dringende Entscheidungen für Sachsen getroffen werden.

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass wir Herausforderungen dieses Ausmaßes nur gemeinsam, mit Sachverstand, Besonnenheit und persönlichem Engagement meistern können. Danke, dass Sie dazu beigetragen haben.

Herzlichst, Ihr

Antrittsbesuch in Claußnitz

Claußnitz. Beide Politiker haben fast gleichzeitig ihre neue Aufgaben übernommen:

Thomas Schmidt wurde am 20. Dezember 2019 zum Sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung berufen. Andreas Heinig wiederum ist seit 01. Dezember 2019 Bürgermeister der Gemeinde Claußnitz, welche zum Wahlkreis von Thomas Schmidt gehört.

Am 09. März 2020 trafen der neue Regionalminister und der neue Bürgermeister zu einem informativen Gedankenaustausch zusammen. Besprochen wurden dabei verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Landes- und Kommunalpolitik sowie die konkret in Claußnitz anstehenden Aufgaben.



Traditionsreich und innovativ

Claußnitz. Am 09. März 2020 besuchte Thomas Schmidt in Claußnitz gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heinig die Gebr. Donner GmbH & Co. KG, eines der traditionsreichsten Unternehmen im Ort. Die in vierter Generation

inhabergeführte Firma, welche im vergangenen Jahr ihr 100jähriges Jubiläum beging, stellt zahlreiche Holzkomponenten für das Bauhandwerk her, von der Innentreppe über Dachstühle bis hin zu kompletten Häusern.



Firmenchef Thomas Donner und Staatsminister Thomas Schmidt besprachen zunächst die Chancen, Vorteile und Risiken, welche bei Holzgefertigten Gebäuden bestehen. Der Unternehmer erläuterte dabei so manches wissenswerte Detail und räumte mit gängigen Vorurteilen auf. So verwies er beispielsweise darauf, dass qualitätsgerecht errichtete Holzgebäude in Brandschutz und Langlebigkeit mit herkömmlichen Massivbauten vergleichbar seien.



Firmenchef Thomas Donner erläutert Staatsminister Thomas Schmidt und Bürgermeister Andreas Heinig (v.l.n.r.) die computergestützten Fertigungsabläufe

Beim anschließenden Rundgang über das Firmengelände besichtigte Thomas Schmidt die rund 1200 m² umfassenden Produktionsräume.

Zwölf Mitarbeiter fertigen hier mittels CNC-Technik qualitativ hochwertige Bauteile. Seit 1990 wurden mehr als zwei Millionen Euro in Gebäude, Technik und Baufahrzeuge investiert.

Mutiger Schritt mit neuen Schuhen

Burgstädt. Anlässlich eines freudigen Ereignisses kamen am 11. März zahlreiche Gäste in der Burgstädter August-Bebel-Straße zusammen: In die seit fast einem Jahr leerstehenden Räume eines ehemaligen Schuhladens zog neues (Geschäfts)leben ein. Die 26jährige Laura Scheibe eröffnete an diesem Abend ihre Boutique „Schuhliebe“.



Thomas Schmidt gratulierte Laura Scheibe (l.) zu ihrem mutigen Schritt ins Unternehmerleben.

Zu den vielen Gratulanten gehörte selbstverständlich auch Staatsminister Thomas Schmidt, der für sein humorvolles Grußwort viel Beifall erhielt.

Er würdigte den mutigen Schritt der Jungunternehmerin als wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt.

Als Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung erinnerte er aber auch daran, dass die Geschäfte vor Ort nur dann überleben können, wenn sie von den dortigen Konsumenten auch genutzt werden.

Hightech für die Landwirtschaft

Hartmannsdorf. Gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Weinert besuchte Staatsminister Thomas Schmidt am 25. Mai die LTZ Chemnitz GmbH in Hartmannsdorf.



Geschäftsführer René Franke, Staatsminister Thomas Schmidt und Verkaufsleiter Andy Vater (v.l.n.r.) vor einem Mähdrescher aus dem aktuellen Claas-Verkaufsprogramm.

Die vor 20 Jahren gegründete Firma handelt mit Geräten sowie Fahrzeugen für Landwirtschafts-, Garten- und Forstbetriebe. Inbegriffen ist ein Reparaturservice. Rund ein Viertel der Geschäftstätigkeit erfolgt zudem im Bereich der Kommunaltechnik. Derzeit sind an den sieben Unternehmensstandorten 115 Mitarbeiter tätig. Vertreter der Unternehmensleitung informierten Thomas Schmidt zunächst über aktuelle Techniklösungen.

Ein anschließender Gedankenaustausch thematisierte unter anderem die derzeit bevorstehenden Herausforderungen der Branche, beispielsweise wegen veränderter Betriebsgrößen in der Landwirtschaft.

Engagierter Brötchengeber

Burgstädt. Am 25. Mai kam Thomas Schmidt mit dem Burgstädter Ehepaar Cornelia und Thomas Solbrig zu einem Informationsaustausch zusammen.



Das Ehepaar Solbrig mit Staatsminister Thomas Schmidt vor dem Stammhaus des Unternehmens am Burgstädter Markt.

Bäcker- und Konditormeister Thomas Solbrig, besser bekannt als „der Kirchbäck“, hatte sich zu Beginn des Jahres 2020 mit einem Hilfeersuchen an seinen Wahlkreisabgeordneten Thomas Schmidt gewandt.

Ein Mitarbeiter der Bäckerei sollte sein Aufenthaltsrecht in Deutschland verlieren. Unter anderem aufgrund seines christlichen Glaubens wäre er in Pakistan von Repressalien betroffen gewesen. Thomas Schmidt konnte erfolgreich Hilfe vermitteln. Inzwischen gibt es

deutliche Anzeichen für eine Entspannung der Situation.

Ein weiteres Gesprächsthema waren die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise, denen das Unternehmen mit Engagement und Optimismus begegnet. Hinsichtlich der sächsischen Hilfsmaßnahmen bescheinigte das Unternehmer Ehepaar dem Freistaat eine zügige Umsetzung.

Lokal produziert – lokal vermarktet

Erlau. Am 08. Juni besuchte Thomas Schmidt die Agraset Agrar Genossenschaft. Zunächst besprach der Minister für Regionalentwicklung mit Vorstandschef Jan Gumpert verschiedene Strategien zur lokalen Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte. Die Akzeptanz der Landwirtschaft vor Ort kann auf diese Weise gestärkt werden.

Agraset betreibt beispielsweise eine Milchtankstelle und agiert federführend beim Aufbau der sogenannten Genießergenossenschaft Sachsen, um künftig qualitativ hochwertiges Schweinefleisch anbieten zu können.



Vorstandschef Jan Gumpert (l.) mit Staatsminister Thomas Schmidt beim Rundgang durch die moderne Milchviehanlage des Unternehmens

Von der Futtermittelerzeugung über die schonende Zucht bis hin zum Fleischverkauf soll dabei die Wertschöpfungskette konsequent regional verankert werden. Interessierte Bürger können sich daran beteiligen.



Bei anschließenden Rundgang durch eine hochmoderne Milchviehanlage ließ sich Thomas Schmidt erläutern, auf welche Weise dort Tierwohl und effizientes Wirtschaften in Einklang gebracht werden.



Erreicht wird dies unter anderem durch einen vollautomatischen Melkstand sowie ein programmierbares und komplett autonom fahrendes Fütterungssystem.

Besuch in der Gemeinde Seelitz

Am 08. Juni kam Thomas Schmidt mit dem Seelitzer Bürgermeister Thomas Oertel zu einem Arbeitsgespräch zusammen. Beide Politiker betrachteten dabei die



derzeitigen Herausforderungen der immerhin aus 24 Ortsteilen bestehenden „Groß-Gemeinde“. Hinsichtlich der Verkehrsanbindung kam insbesondere die Muldenalbahn zur Sprache, deren Reaktivierung Thomas Schmidt unterstützt. Thematisiert wurden zudem Potenziale und Vorteile des Ländlichen Raums.

Impressum Kontakt

Der „Wahlkreiscurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 / 668 888
Telefax: 03724 / 668040
E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de
Online: www.thomas-schmidt-online.de